



510022DE Muster

Muster, 510022DE

geb. 01.01.1998 m

Barcode 43135059

Labornummer 2404254570

Probenabnahme am 25.04.2024

Probeneingang am 25.04.2024 15:56

Ausgang am 26.04.2024

Befundbericht

Endbefund, Seite 1 von 2

Benötigtes Untersuchungsmaterial: Heparin Kapillarblut

Selen & Zink Test

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Vorwert	Referenzbereich/ Nachweisgrenze
Mikronährstoffe				
Selen + Zink Bluttest				
Selen i. Kapillarblut**	124	µg/l		92,0 - 149,8
Zink i. Kapillarblut**	2,30	mg/l		5,1 - 7,0

Mikronährstoffdiagnostik - Befundinterpretation

Zink i. Kapillarblut

Der erniedrigte Zinkspiegel liegt weit unterhalb der wünschenswerten Bereiche. Mit Mangelsymptomen muss gerechnet werden. Eine Substitution ist indiziert. Niedrige Zinkwerte können zu Beeinträchtigungen von zahlreichen Stoffwechselvorgängen führen, da es für alle Gewebe mit hoher Regenerationsrate eine Schlüsselfunktion im Zellteilungszyklus einnimmt.

Physiologische Bedeutung von Zink

Letztlich hat Zink für den Organismus insgesamt eine herausragende Bedeutung, da es für alle Gewebe mit hoher Regenerationsrate eine **Schlüsselfunktion im Zellteilungszyklus** einnimmt und letztlich integraler Bestandteil von überdurchschnittlich vielen Metalloenzymen ist, mithin **unentbehrlich bei vielfältigen biochemischen Reaktionen** ist. Der tägliche Zinkbedarf liegt je nach Lebenssituation, Alter und Geschlecht zwischen 10 und 25 mg pro Tag, was auch in etwa als therapeutisch sinnvolle Dosis gelten kann. Beachtenswert für eine Zinksubstitution ist die Tatsache, dass die Resorptionsrate bei durchschnittlich 20-30 % des zugeführten Zinks liegt.



Eine **Bestimmung von Zink im Serum** ist nur bedingt verwertbar, da Zink ein intrazelluläres Element (zu über 90% erythrozytär gebunden) ist. Aus diesem Grund führen wir diese Bestimmung im Vollblut (Kapillarblut) durch.

Mögliche Folgen niedriger Zinkwerte

- Reduzierte Immunleistung
- latente hormonelle Schwächen
- dermatologische Probleme (z.B. Ekzeme, Akne)
- weitere unspezifische Symptome durch Beeinträchtigung der Neurotransmission

Bioverfügbarkeit von Zink

- Zink aus tierischen Produkten ist besser bioverfügbar als aus pflanzlichen Nahrungsmitteln
- Hohe Fettzufuhr beeinträchtigt die Zinkaufnahme (Zink wird an Fette gebunden, eine exokrine Pankreasinsuffizienz kann somit ebenfalls zu einem Zinkdefizit beitragen)
- Die Zinkaufnahme wird durch Kasein aus Milchprodukten, Kalzium, Kupfer, Eisen, Phosphat und einer eiweißreichen Ernährungsweise verschlechtert
- Vitamin B6 , Cystein und Histidin verbessert die Bioverfügbarkeit von Zink

Spezielle immunologische Bedeutung von Zink

Zink spielt bei fast allen immunologischen Vorgängen eine entscheidende Rolle, so dass eine unzureichende Versorgung mit einer eingeschränkten Immunregulation einhergeht. Unter einer Zinksubstitution lässt sich eine Stabilisierung zuvor eingeschränkter immunologischer Funktionen regelmäßig beobachten.

Zur individuellen Besprechung der übermittelten Laborergebnisse setzen Sie sich bitte mit einem Arzt oder Therapeuten in Verbindung.

Medizinisch validiert durch Dr. med Patrik Zickgraf und Kollegen.

Dieser Befund wurde maschinell erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.

Die mit * gekennzeichneten Untersuchungen wurden von einem unserer Partnerlaboratorien durchgeführt.

** Untersuchung nicht akkreditiert